



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

15.09.2022

**Sitzung des Stadtrates am 28.09.2022**

**Anfrage des Stadtrates Dr. Detlef Wend (MitBürger & Die PARTEI) zu  
Preissteigerungen bei der Schulspeisung**

**Vorlagen-Nummer: VII/2022/04523**

**TOP: 11.23**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Welche Erkenntnisse liegen der Stadtverwaltung zur Preisentwicklung bei der Schulspeisung an den städtischen Bildungseinrichtungen innerhalb der letzten 12 Monate vor? Falls es zu Steigerungen gekommen ist, gibt es Hinweise auf Auswirkungen auf die Inanspruchnahme der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung?**

Alle Speiseanbieter haben in den letzten 12 Monaten Preisanpassungen vornehmen müssen, um insbesondere die Mindestlohnentwicklung aber auch die Rohstoffpreisentwicklung abzubilden. Hinweise auf Auswirkungen auf die Inanspruchnahme der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung können nicht gegeben werden, da diese Daten nicht erfasst werden.

**2. Wie ist mittlerweile das Verhältnis zwischen Anspruchsberechtigten und tatsächlicher Inanspruchnahme bei der „kostenfreien gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung“?**

Dazu liegen im FB Bildung keine Daten vor.

Die tatsächliche Inanspruchnahme kann nicht aus den Fachverfahren gezogen werden, da das Mittagessen als Gesamtsumme vom Fachbereich Soziales an die Essendienstleister gezahlt wird, ohne Verbuchung auf die Einzelfälle.

**3. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung ergriffen, um die Inanspruchnahme der vorgenannten Leistung zu erhöhen? Welche Strategie verfolgt sie im weiteren Umgang mit Kindern, die aus ökonomischen Motiven nicht mehr an der Schulspeisung teilnehmen?**

Über das Netzwerk Schulsozialarbeit wird regelmäßig an der Nutzung der Möglichkeiten der Inanspruchnahme der Leistungen zur Bildung und Teilhabe vor Ort in den Schulen gearbeitet. Auch Schulleitungen erhalten in Abständen Informationsmaterial und sind sensibilisiert.

Da die Inanspruchnahme jedoch Privatsache der Eltern ist, werden die zahlenmäßige Entwicklung bzw. die Motive für eine Abmeldung aus der Schülerspeisung nicht schulkonkret erfasst.

Katharina Brederlow  
Beigeordnete

